



Blutmond begeistert Kinder aus Svensk

Der zehnjährige Aleh, der sich gerne Wanja nennt, und sein gleichaltriger Freund Oleg sitzen mit Paula und Birger auf der Picknickdecke vor dem Longinusturm. Vor ihnen reihen sich Hunderte von Menschen, mit Kameras oder Teleskopen auf Stativen und suchen den Himmel im Licht der untergehenden Sonne ab. Dann endlich gegen 22.30 Uhr erscheint das Objekt der Begierde dieser Nacht: der Vollmond. Begeistert zeigt

Wanja mit dem Finger auf die orangerote Scheibe. Im Vorfeld hatte er im Internet nach Bildern und Videos gesucht. Am Freitagabend, auf dem höchsten Punkt im Münsterland, hat er das Ereignis live miterlebt. Für den Jungen aus dem weißrussischen Svensk, der zurzeit mit Oleg in der Sirksfelder Schule seine Erholungsfreizeit erlebt, ist die totale Mondfinsternis ein unvergessliches Naturschauspiel.

Fotos: hlm